

# Ehre, wem Ehre gebührt

**Stams hat fünf verdienstvolle Personen ausgezeichnet**

(ado) Im würdevollen Ambiente des Zisterzienserstifts wurden am Ehrentag der Gemeinde Stams fünf Personen für ihre Arbeit zum Wohle der Dorfgemeinschaft und der Gemeinde ausgezeichnet.

Wenn in Stams Persönlichkeiten besonders feierlich gewürdigt werden sollen, dann fällt es leicht, den entsprechenden Rahmen auszusuchen: Im schönen Stiftspark vor der Basilika wurde am großen Ehrentag der Gemeinde vergangenen Freitag zuerst ein landesüblicher Empfang mit Schützen und Musikkapelle durchgeführt und danach die feierliche Auszeichnung im barocken Bernardisaal vollzogen. Die feierliche Ansprache hielt Bürgermeister Markus Rinner, der auf die hohe Bedeutung des besonderen Engagements hinwies. Ohne jene, die mehr leisten, als sie müssen, wäre „unser gesellschaftliches Leben ärmer, kälter und würde in vielen Bereichen



**Die beiden Altbürgermeister Franz Prantl und Franz Gallop hielten ebenso Reden. Geehrt wurden Gerhard Wallner, Stefan Einackerer, Christine Prantl, Siegmund Enzinger und Walter Christl. Es gratulierten Landtagsabgeordneter Jakob Wolf und Bürgermeister Markus Rinner (v. l.).**

RS-Fotos: Dorn

schlichtweg nicht mehr funktionieren“, so der Dorfchef.

## FÖRDERUNG DER JUGEND.

Christine Mair hatte sich in den fast 30 Jahren als Volksschullehrerin in Stams vor allem für die Leseförderung der Schüler eingesetzt, die Schulbücherei in die öffentliche Bücherei integriert und bei dieser 20 Jahre mitgearbeitet,

13 davon als Leiterin. Sie brachte die Schüler und Schülerinnen im Schulchor zum Singen, leitet heute den Kinderchor und singt seit vielen Jahren im Schulchor. Für ihr Bemühen um die Dorfgemeinschaft erhielt sie die Verdienstmedaille der Gemeinde. Stefan Einackerer hat als Obmann und Trainer des TS Raika Stams Generationen von Kindern und Jugendlichen für den Sport begeistert und als Hauptorganisator des Pfingstturniers maßgeblich dazu beigetragen, dass die Veranstaltung weit über die Grenzen hinaus Anerkennung gefunden hat. Für sein sportliches Bemühen wurde ihm das Ehrenzeichen der Gemeinde verliehen. Siegmund Enzinger ist seit 2002 Mitglied der Kameradschaft Stams und war bis vor Kurzem auch deren Obmann. Für seine gelebte Vorbildfunktion als Förderer der Gemeinschaft, als Bewahrer der Tradition und Stärker des Zusammenhalts wurde ihm das Ehrenzeichen verliehen.

## AMTSLEITER UND VIZE-BÜRGERMEISTER.

Minutenlange Standing Ovationen gab es für den jahrzehntelangen Amtsleiter Walter Christl, dem der Ehrenring der Ge-

meinde Stams verliehen wurde. Neben seinem Beruf hat er unzählige Stunden in die Blasmusikkapelle Stams investiert, als Musiker an der Klarinette und dem Saxofon ebenso wie als Funktionär in den verschiedensten Ämtern bis zum Obmann. Seit Kurzem dient er der Gemeinde außerdem als Ortschronist und ist schon seit vielen Jahren als Redaktionsleiter hauptverantwortlich für die Gemeindezeitung. Er habe „noch nie so einen loyalen Menschen und Mitarbeiter gesehen“, streute ihm der Dorfchef Rosen. Gerhard Wallner war 21 Jahre im Gemeinderat, 15 davon als Vizebürgermeister, und hat in diesem Amt immer eine Haltung bewiesen, „die man sich von Politikern häufiger wünschen würde“, wie ihm sein Laudator, Altbürgermeister Franz Gallop, bilanziert. Er habe Diskussionen stets „mit Haltung und nicht mit Härte“ geführt, war „nie jemand, der sich in den Vordergrund drängt“, und sei „trotz lauter Stimme nie laut geworden“. Für die soziale Verantwortung, auch in seinem Amt als Obmann des Sozialsprengels seit 2010 und seinen vielen anderen ehrenamtlichen Funktionen, wurde ihm von der Gemeinde ebenfalls der Ehrenring verliehen.

## AK Infoabend in Imst: „Schenken oder vererben?“

**Für das eigene Hab und Gut haben viele Menschen ein Leben lang gearbeitet. Aber wann und wie ist eine Vermögensweitergabe sinnvoll? Antworten gibts beim Infoabend am Do. 9. Oktober in der AK Imst.**

Viele Menschen wollen eine Weitergabe ihres Besitzes noch zu Lebzeiten regeln. Allerdings sind sie sich unsicher, welche Vor- bzw. Nachteile Verschenken oder Vererben hat. Vermeiden sie teure Fehler und Streitigkeiten und informieren Sie sich über die Rechtslage beim kostenlosen AK Infovortrag „Schenken oder vererben?“ am

**Donnerstag, 9. Oktober, um 19 Uhr** in der AK Imst, Rathausstraße 1. Mag. Christian Gasser gibt unter anderem Tipps zu Schenkung, Übergabe, Erbfolge, Pflichtteil, Testament, Grunderwerbsteuer oder Vorsorgevollmacht und erklärt, wie Sie die optimale Lösung für Ihre individuellen Anliegen finden.

Gleich anmelden und Platz sichern unter Tel. **0800/22 55 22 - 3131** oder **imst@ak-tirol.com**

Foto: Bildat / Fotomarketing



Gleich anmelden unter **imst@ak-tirol.com** oder **0800/22 55 22 - 3131!**



**Im barocken Bernardisaal des Stiftes fand die feierliche Ehrung statt, musikalisch begleitet von der Musikkapelle Stams.**